

# Protokoll der AG Soziales und Schule des Behindertenbeirates der Stadt Trier

<b>Datum:</b>	28.10.2020, 17.00 – 18.30 Uhr	
<b>Ort: HörBIZ Trier</b>	In der Olk 23, 54290 Trier	
<b>Teilnehmende:</b>	Matthias Spartz, Siegfried Steffen, Jacqueline Schneider, Kerstin Wolff	
<b>Protokoll:</b>	Kerstin Wolff	
	<b>Tagesordnung:</b>	<b>Wer?</b>
<b>1</b>	<b>Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Abstimmung des Protokolls vom 29.07.2020 erfolgte.</li> <li>• Bearbeitung des letzten Protokolls, Feedback Sprecher und Besprechung der offenen Anliegen.</li> </ul>	
<b>2</b>	<b>Mitteilung zur Bemessungsgrundlage der Versorgung der Schwerpunktschulen (Einsatz von Förderlehrern) von Regierungsschuldirektorin Alexandra Forster</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitteilung wurde kurz besprochen.</li> <li>• Der Versuch einer Berechnung und eines Vergleichs mit den tatsächlich eingesetzten Förderlehrern unsererseits warf weitere Fragen auf.</li> <li>• Erfahrung und Eindruck der letzten Jahre spiegeln eher einen Rückgang/geringen Einsatz an Förderlehrern wieder.</li> <li>• Anmerkung/Anregung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auflistung der FöLWS sollte in Präsenz- &amp; Vorbereitungs-Wochenstunden unterteilt aufgelistet werden.</li> <li>○ Was bedeutet „ein Lehrer“? – 39 Wochenstunden oder eine Person?</li> <li>○ Schüler mit sozialen Auffälligkeiten/Sprachschwierigkeiten/Migrationshintergr und sind zunächst nicht berücksichtigt.</li> <li>○ Klassengröße von 15 Schülern mit 2 Förderlehrern sei sinnvoll.</li> </ul> </li> <li>• Wenn Heike Unterrainer zur nächsten AG-Sitzung kommt, kann sie weiterführende Infos dazu geben.</li> <li>• Matthias verwies auf einen Bericht des statistischen Bundesamtes 2018 (Info im Anhang), welcher das Lehrer-Schüler-Verhältnis in rheinland-pfälzischen Schulen aufzeigt.</li> </ul> <p>→ Fazit: Ressourcen müssten anders verschoben/genutzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zukünftige Anfragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie viele Lehrer sind an den jeweiligen Förderschulen de facto beschäftigt?</li> <li>○ Welche Schwerpunkte (GE/Motorisch etc.) wurden von den Lehrkräften erlernt und welche werden in den Schulen von den jeweiligen Lehrkräften vertreten?</li> </ul> </li> </ul>	
<b>3</b>	<b>Integrationshelfer - Pool</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukünftig sollen I-Helfer aus einem Pool bereitgestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Positiv: I-Helfer werden geschult und sind entsprechend fachlich qualifiziert.</li> <li>○ Elternwille ist damit nur eingeschränkt möglich.</li> <li>○ I-Helfer, die derzeit bereits tätig sind sollen eine Art „Bestandsschutz“ erhalten.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Schulsozialarbeiter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind an Grundschulen Schulsozialarbeiter eingesetzt?</li> <li>• Mit welchem Stellenumfang werden Schulsozialarbeiter eingesetzt?</li> </ul> <p>→ Übereinkommen der AG, dass diese Fragen erst später bearbeitet werden, da Schulen in der momentanen Situation aufgrund der Corona-Pandemie andere Sorgen haben.</p>	

## Protokoll der AG Soziales und Schule des Behindertenbeirates der Stadt Trier

<b>5</b>	<p><b>Krankenhäuser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siegfried Steffen berichtet, dass im BKT nun ein Konzept zur Epilepsieberatung besteht.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Mitarbeiterin aus dem Patienteninformationszentrum übernimmt die Beratung (speziell geschult)</li> </ul> </li> <li>• Die Neurologie des BKT ist Mitglied im Deutschen Epilepsieverband.</li> <li>• Im Parkhaus des BKT wurde der Aufzug fertiggestellt (muss noch vom TÜV abgenommen werden).</li> <li>• Die Mitarbeiter des BKT erhalten eine Einführung in die Deutsche Gebärdensprache und den Umgang mit Menschen mit Hörschädigung.</li> <li>• Eine Aufbesserung der bestehenden Aufzüge des BKT erfolgt bereits. Siegfried Steffen wurde als Behindertenbeauftragter des BKT von der Firma in die Planung mit einbezogen.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beispiele: Sprachausgabe für blinde Menschen, Spiegel für Rollstuhlfahrer</li> </ul> </li> <li>• Sensibilisierung des Personals nötig: Wie gehen Pfleger und Ärzte mit privaten Betreuern, welche Menschen mit Behinderung zu einem Krankenhausaufenthalt begleiten, um? (Stichwort: Experten der eigenen Behinderung)</li> <li>• Begleitung Gerd Dahms durch ein Mitglied der AG zu Terminen in Krankenhäusern ist ausdrücklich erwünscht.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gut, wenn jemand Selbstbetroffenes dabei ist</li> <li>○ Vorschlag: Gerd Dahm in die AG einladen, um sich zum Thema Krankenhäuser auszutauschen</li> </ul> </li> </ul>		
<b>6</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heike Unterrainer sowie Gerd Dahm werden zu einer der nächsten AG-Sitzungen eingeladen, um sich zu den Themen „Einsatz Förderlehrer“ und „Krankenhäuser“ auszutauschen.</li> <li>• Schwerpunkt der kommenden AG-Sitzung: Abarbeitung des Aktionsplans</li> </ul>		
<b>9</b>	<p><b>Termine:</b> 20.01.2021, 17.00 Uhr - AG Soziales und Schulen, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder</p>		

### Themenspeicher:

Wiedervorlage Bezeichnung, Erledigungstermin	Status		Entscheidung neuer Termin/neue Maßnahme/Vorgang erledigt	Wer?	Termin
	e	ne			
1. FBZ Trier – Anfrage nach Nutzung der Mediathek		x	Anfrage		